

Siemon, alte Sammlg. 1932

Vorderseite, zuerst beschreiben
1634.

Sammler:

Herrmann

Abkürzungen: A = Acker
G = Gewässer
H = Heide, HuteHö = Höhe
L = Lehm
M = MergelS = Sand
St = Stein
Su = SumpfWa = Wald
We = Weg, Straße
Wi = Wiese

Kreis:

Marburg/Lahn

Gemarkung:

Cyraxweimar

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	6	/Die Herehaick	/Die Heidenhecke	sandiger L.	Acker, Wiese	Übungsplatz
2	10	/In der Läwerschbach	/In der Lebersbach ✓	Lehm	Acker, Wiese	X = neuer Name ✓ = ähnlich wie bei Siemon ✓ = ist vorhanden
3	18	XDie großen Bette 25	XDie Straßenäcker Die Straßenäcker im	Lehm	Acker	
4	16	XOm Hoasekopp	XHasenkopf	Sand + L	Acker, Wiese	
5	27	XDie Geulswisse	XDie Pferdewiese	Ton + Sand	Acker, Wiese	
6	31	Das wenste Feld ✓	Das wüste Feld ✓	Sand + L.	Acker, Holz Gartenland	
7	24	XPirresch Wisse	XDie Simmetswiesen	mooriger Boden	Wiese	Pirresch = Hofname (= Peters)
8	40	/Im Winkel ✓	Der Winkel ✓	Tonschiefer	Holz	
9	56	/Der Schneißacker	XIn der Höb	Humus	Wiese, Acker	
10	15-17	über den Aspen ✓ Pirresch Aspe Hinter der Hardt, auf dertk.	Die Hardt ✓ Vor der Schneißbe u. die Hardt ✓	Lehm	Holz Acker, Wiese, Holz	
11	21	Die Hoardt ✓	Vor der Schneißbe im Hainbach	Sandlehmb		
12	26	XDer Heubach	Vor der Schneißbe im Hainbach	sandiger L.	Wiese	
13	28	Im Habach ✓	XIm Hainbach	Moorboden	Wiese	
14	11	Dr Steeborn ✓	XDie Kirchäcker am Steinborn	Tonschiefer St	Acker	
15	40	/Das Steinbornwieschen	/Der unterste Steinborn	Tonschiefer	Wiese, Acker	
16	64/60	/Die Grawe äcker	Die Grabenäcker, der Seitenacker	Lehm	Acker	Cyrlaxweimar
17	54	/Die Kalkwisse	Die Kalkäcker ✓	Tonschiefer	Acker, Wiese	Marburg

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf
 Wi = Wiese

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: Marburg/Lahn

Gemarkung: CgriatWeimar

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18	31	✓ Im Langen Felde, Ds Feldche ✓	Das Feldchen ✓	L Lehmu	Acker, Holz	Neubaugebiet
19	25	X Die Tachwisse Pirresch wisse ✓	X Die Teichwiese 25	L Lehmu	Acker, Wiese	
20	4	X Die Hofwiese Der Höllingsgarten 25	Im Dorf	L Lehmu	Dorflage	
21	7	X Der große Garten	Im Dorf	L Lehmu St	Dorflage Acker	
22	109/7	X Der neue Garten	Im Dorf	St	Dorflage Acker	Büngoarte [Bohnengarten]
23	42/43	Uff dr Birke ✓ die Wanne ✓ Auf den Birken, die Wanne ✓	L Senke	Acker, Wiese, Holz	Acker, Wiese, Holz	Neuer Friedhof
24	3	Am Oarnweg ✓	X Im Ahre auf den Birken	L	Acker	
25	21	Im Hölling ✓, die Bette ✓	Die Teichwiesen ✓	L Ton schiefer	Acker	Der Strichacker, der lange St. der Kurte St.
26	20	X Der Marktwegsacker 30	X Der Knechtsacker	L	Acker	
27	2	Anderl. - Beiderl. ✓	In der Hammarsbach ✓	L Ton sch.	Hate	Hängungsplatz
28	6	X Auf der Leimenkante	X Der lange Gansacker	L	Acker	
29	4	✓ Ds steernen Kreuz	Bei'm steinernen Kreuz	L saniger	Hate	Hängungsplatz / Der steinerne Krenzacker, vorm st. k.
30	7	X O im Märtweg	✓ Am Marktwege	L	Acker	
31	38	✓ Auf'm Höllersbach	✓ Auf'm Hattersberg	L. St.	Acker Wiese	auch Hellersbach, Gemeinds - Hute
32	21	Die Höllersbachwiese	Die Hattersbachwiese	L	Wiese	
33	55		X Die Kirchäcker	L + Ton	Acker	
34	53/54		X Der Schweins acker 35	L	Acker, Holz	
35	53					

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Marburg/Lahn

Gemarkung: Cgriat weimar

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
35	63		Der Schweinsacker	Lehm	Acker, Holz Dorflage	
36		X Am Berge		Tonschiefer sandiger Lehm	Wiese	
37	16	Der Bettgrabenacker, ein Auwender		Lehm + Sand, Sandstein	Acker	
38	19-25	/ Die Schneise		Lehm + Sand, Sandstein	Walde	
39	26-30	/ Die kleine Lummersbach		Tonschiefer	Walde Gehölz	
40		X Das Hünen grab		Tonschiefer	Wüstung	
41	47-49	X Häns-Dall Der Hölling		Lehm	Holz, Acker	Wahrscheinlich „Häns-Dall“ - Senke
42	1	X Am Koiweg		Lehm, Tonsch.	Acker	
43	72	X Der Böse		Tonschiefer	Acker	
44	60	X Der Koppelhuts-Acker Koppelhuts - 4		Lehm	Acker	ein Auwender an der Hadamarhäuser Grenze.

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Wortzähle
i. a. 10%.

Sammler:

Linné, Griseweinay

Griseweinay

Bl. 1 a

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Hamburg - Land

Gemarkung: Griseweinay

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1.		160 Bruborn 146	Brinsborn	Fuggh. in	Dr.	
2.		164 m. 168 Gruverbörkow 159	Großbörkow	Lu.	Dr.	
3.		179 Gallige Vööbn	Gallige Vööbn	L.	Dr.	
4.		176 fällige 179	fälliche	X	L.	Dr.
5.		142 Gruverbörf 142	Gruverbörf	L.	Dr.	
6.		138 Grusot 138	Grusot	L.	Wurz. Dr.	
7.		im m. 103 Grünrip	Grünrippe	Grünsacke	Dr.	
8.		134 Alpen 115	Alpen	L.	Dr.	
9.		103 Grunne	(Granán) X	T.	Dr.	
10.		103 Grion	Grion	L.	Flan. Dr.	
11.		103 Ein Winkel 103	Ein Winkel	L.	Dr.	
12.		180 Gallerbörf 180	Gallerbörf	Lu.	Dr.	
13.		182 Horrn 187	Horn 15	"	"	
14.		195 m. 204 Ockernay	(Erlinweg)	L.	Dr.	
15.		189 Horrn 189	Horn	L.	Dr.	
16.		211 Lünnwörphof 211	Lünnwörphof	L.	Dr. Bi.	Wüstung, Lünnwörphof 201/Reimer S. 292
17.		215 Ovn. Thinkring	Thinkring	L.	Dr.	
18.		51 Grutnuk 51	Grutnuk	T.	Dr.	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
We = Weg, Straße
Wi = Wiese

Kreis: Münster-Land

Gemarkung: Grünswein!

Bl. 7 b